

turm] *hot glei hejauf brunna* Weildf LF-3 übertr. völlig: *dea-r-is jä hejauf brödlöm an Kobf kfoin* Kchbg PAN.

SCHMELLER I,1081.- WBÖ I,447; Schwäb.Wb. III,1407; Schw.Id. I,121.- KOLLMER II,149; ²SINGER Arzbg.Wb. 98.

[**hér**]a. herauf, in betontem Ggs. zu einer Abwärtsbewegung, OB, NB vereinz.: *wenn 's Diandl sagt hör auf! na muaßt mit da Händ no a weng herauf* Osterhfn VOF; *heärauf, nēt hināb* SCHWÄBL altbayer.Mda. 82.

SCHMELLER I,1148.- WBÖ I,447.

[**her**]á., **rau**(f) herauf, °westl.OB, westl.OP, °SCH, °OF, MF vereinz., °Restgeb. ugs. (Abgrenzung von → *aufher* s. K.5): *rauf* Neuburg; *zu mir müßt's 'rauf!* STIELER Ged. 36.- Auch von einem topographisch als unten bewerteten Ort her: *von Unterammergau rauf* O'ammergau GAP; *vo Idalien rau* CHRISTL Aichach 170; *heruf von Pazzaw uf scheffen* Rgbg 14. Jh. Forschungen z.Kultur- u.Litgesch. 14 (1906) 116 (Zolltarif); *füegte sich hertzog Albrecht ... aus dem Nyderlandt her auf gen München* FÜETREER Chron. 227,12f.; *Türckhen samt einem Mufti von Ofen ... herauf alhero khommen* Wasserburg 1686 Heimat am Inn 9 (1989) 76.- Ra. *bis (da) h. bis zum Überdruß*, OB vereinz.: *jetz hob i scho gnua bis do rauf* es hängt mir zum Halse heraus Rohrbach PAF.- Als Verbalpräf. s. *-koppn 'rülpfen', -schauen* u. a.

Ltg: *rau*, *rāv* (s. *auf*), daneben *rau* (AIC, DAH).

SCHMELLER I,1148.- WBÖ I,447f.; Schwäb.Wb. III,1441.- DWB IV,2,1022; WMU I,841.- ANGRÜNER Abbach 64; BERTHOLD Fürther Wb. 177; CHRISTL Aichacher Wb. 164, 169.

Mehrfachkomp.: [**da-her**]á. wie → [**her**]á., den Bewegungsverlauf bes. hervorhebend, °NB vereinz.: *d' Sunn ged scha dahearaf* Aicha PA; *Du wunderst dich wohl recht, daß i heut daherauf kimm?* MEIER Werke I,133 (G'schlößlbauer).

WBÖ I,448; Schwäb.Wb. II,34.

[**hier**]a. hierauf, auf das Vorangegangene hin, ä.Spr.: *Wollen hierauf in Ansehung der angeführten Umständen hiermit gnädigst bewilliget haben* Mchn 1747 LORI Bergr. 611.

WBÖ I,448; Schwäb.Wb. III,1580.- DWB IV,2,1316.

[**hin**]a. hinauf, in betontem Ggs. zu einer Abwärtsbewegung, °OB, NB vereinz.: *a Foad hinauf* „Floßfahrt flußaufwärts“ Winzer DEG; „Als er die abwärts führenden Fußspuren er-

blickte, sagte er kopfschüttelnd: *Hera' gspür i s', hinaaf nöt!*“ Rinechnach REG WALTINGER Ndb.Sagen 20.

WBÖ I,448.

[**hin**]á., **nau**(f) hinauf, MF, °SCH vielf., °westl.OB mehrf., °OP, °OF vereinz., °Restgeb. ugs. (Abgrenzung von → *aufhin* s. K.5): *houch naaf* Kinding EIH; *'n Ber nau* Derching FDB; *Scho sakrisch friesch is's bis da nau* DINGLER bair.Herz 56; *ein pinn [Bühne] eines mans hoch vor dem rathaus ... ein stieg hinauff* Rgbg 1514 Chron.dt.St. XV,23,1f.- Auch nach einem topographisch als oben gewerteten Ort hin, °OB, °OP, °MF, °OF, °SCH vereinz.: *af Böngats naaf* [nach Pegnitz] Plech PEG; [von Schrobenshn] *a Augsburg nau* SCHILLING Paargauer Wb. 52; *auffwarz gein Ingolstat und fürter ins reich hinauff* Rgbg 1528 Chron.dt.St. XV,88,15f.- Mit Hilfs- od. Modalvb. elliptisch für [*hin-auf*]*gehen*, *-steigen* u. a.: *do möcht ma glei d' Wand nau* Peißenbg WM; *Die san vor zwoa Stund' den Berg nau* KOBELL-WILHELM Brandner Kaspar 107.- In fester Fügung → *auf das h. temporal.*- Als Verbalpräf. s. *-gehen*, *-krächseln* u. a.

Ltg: *nau*, *nāv* (s. *auf*), vereinz. *nau* (AIC, DAH, PAF, SOB).

DELLING I,266; SCHMELLER I,43, 1116.- WBÖ I,448; Schwäb.Wb. III,1608-1611.- DWB IV,2,1385f.; WMU I,866; ⁵SCHÜTZZEICHEL Ahd.Wb. 167.- BERTHOLD Fürther Wb. 147; CHRISTL Aichacher Wb. 164, 169.- M-11/29.

Mehrfachkomp.: [**da-hin**]á. wie → [**hin**]á., den Bewegungsverlauf bes. hervorhebend: *'Kia han in oan Karree [blindlings] dahinauf* Galgweis VOF; *Eah is scho dahinauf* RASP Bgdn.Mda. 18.

WBÖ I,448; Schwäb.Wb. II,35.- ²DWB VI,93.

[**Hint**]a. M.: *Hintauf* „Brauereiarbeiter, der das Lagerfaß beim Leeren hinten aufwindet“ Valley MB.

WBÖ I,448.- S-101C6I.

[**hoch**]a. 1 (bis) hoch hinauf, °OB, °OP vereinz.: „zum Einrammen von Pfählen mittels *Rammbar* [Rammwerkzeug] war die Ankündigung des Arbeitsbeginns: *hochauf!*“ Stürzlham MB; *in die Schwaozbia homma unsa Gschirr houchaf vull gmacht* Windischeschenbach NEW; *A' Sprung, a' Juchezer hochauf* KOBELL Ged. 310.- 2 übertr.- 2a in der Fügung *h. (her)gehen* hoch hergehen, °NB, °OP, °SCH vereinz.: *°dā geht's hochaf her* Rdnburg.- 2b: *°döi is schouⁿ wida*